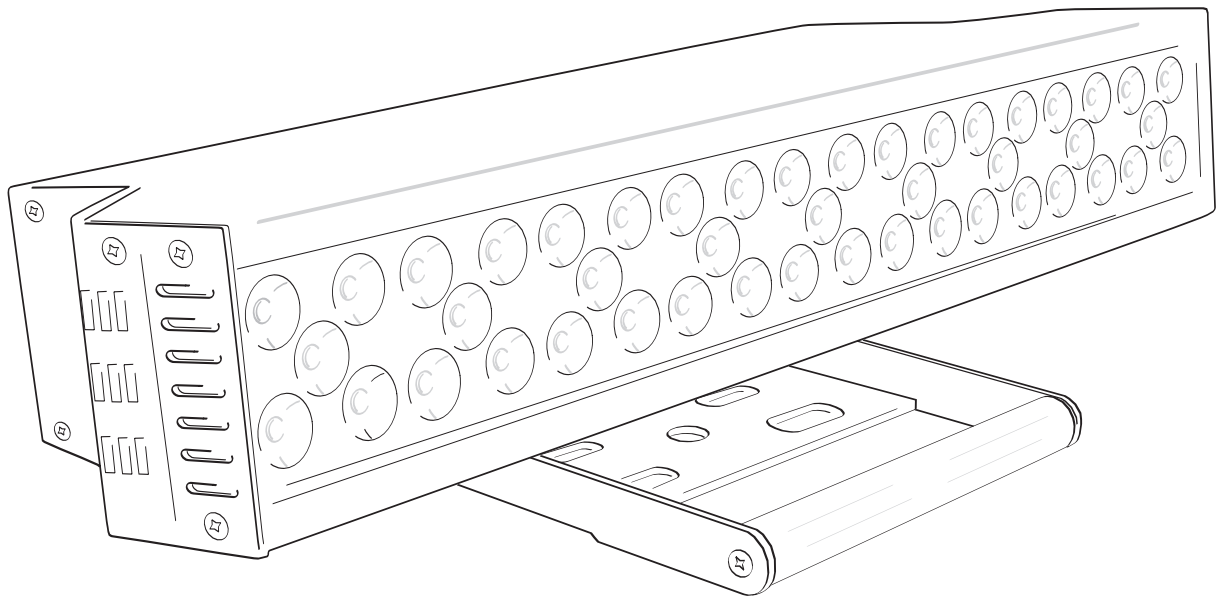


eurolite®

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL

LED Bar

PIX-45 RGBWA 15°



MULTI-LANGUAGE-INSTRUCTIONS

Inhaltsverzeichnis Table of contents

Deutsch

EINFÜHRUNG	3
SICHERHEITSHINWEISE	3
BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG	5
GERÄTEBESCHREIBUNG	6
Features	6
Overview	6
INSTALLATION	7
Montage	7
Überkopfmontage	7
Anschluss ans Netz	9
BEDIENUNG	9
Stand Alone-Betrieb	9
Master/Slave-Betrieb	9
Control Board	10
DMX-gesteuerter Betrieb	12
Adressierung des Geräts	12
DMX Mode (5 optionale Modi)	13
Anschluss an den DMX-512 Controller / Verbindung Gerät – Gerät	16
REINIGUNG UND WARTUNG	17
Sicherungswechsel	18
TECHNISCHE DATEN	18

English

INTRODUCTION	19
SAFETY INSTRUCTIONS	19
OPERATING DETERMINATIONS	21
DESCRIPTION OF THE DEVICE	22
Features	22
Overview	22
INSTALLATION	23
Rigging	23
Overhead rigging	23
Connection with the mains	25
OPERATION	25
Stand Alone operation	25
Master/Slave operation	25
Control Board	26
DMX-controlled operation	28
Addressing	28
DMX mode (5 optional modes)	29
DMX-512 connection / connection between fixtures	32
CLEANING AND MAINTENANCE	33
Replacing the fuse	34
TECHNICAL SPECIFICATIONS	34

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummern 51930210
This user manual is valid for the article numbers 51930210

**Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter:
You can find the latest update of this user manual in the Internet under:**

www.eurolite.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

eurolite®

LED Bar PIX-45 RGBWA 15° Lichteffekt



ACHTUNG!

Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor Öffnen des Gerätes vom Netz trennen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunterladen

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen EUROLITE LED Bar PIX-45 RGBWA 15° entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden. Der LED Bar PIX-45 RGBWA 15° verfügt über ein eingebautes Mikrofon.

Nehmen Sie den LED Bar PIX-45 RGBWA 15° aus der Verpackung.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke unbedingt beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.



Unbedingt lesen:

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange uneingeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an der Netzleitung oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers.

Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zur Folge haben.

Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen.

Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.

Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungsleitungen.

Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden.

Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.



GESUNDHEITSRISIKO!

Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle, da bei empfindlichen Menschen u. U. epileptische Anfälle ausgelöst werden können (gilt besonders für Epileptiker)!

Kinder und Laien vom Gerät fern halten!

Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt betrieben werden!

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Effektstrahler, mit dem sich dekorative Lichteffekte erzeugen lassen. Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an 230 V, 50 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Dieses Gerät ist für professionelle Anwendungen, z. B. auf Bühnen, in Diskotheken, Theatern etc. vorgesehen.

Lichteffekte sind nicht für den Dauerbetrieb konzipiert. Denken Sie daran, dass konsequente Betriebspausen die Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes.

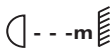
Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Der Raum darf nur so stark mit Nebel gesättigt sein, dass eine gute Sichtweite von mindestens 10 m besteht.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5°C und $+45^{\circ}\text{C}$ liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern.

Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45°C nicht überschreiten. Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden.

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

Das Bildzeichen  bezeichnet den Mindestabstand zu beleuchteten Gegenständen. Der Abstand zwischen Lichtaustritt und der zu beleuchteten Fläche darf 0,1 Meter nicht unterschreiten!

Das Gerät darf nur über den Montagebügel installiert werden. Um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten, muss um das Gerät ein Freiraum von mindestens 50 cm eingehalten werden.

Das Gehäuse darf niemals umliegende Gegenstände oder Flächen berühren!

Achten Sie bei der Montage, beim Abbau und bei der Durchführung von Servicearbeiten darauf, dass der Bereich unterhalb des Montageortes abgesperrt ist.

Das Gerät ist immer mit einem geeigneten Sicherheitsseil zu sichern.
Die maximale Umgebungstemperatur $T_a = 45^{\circ}\text{C}$ darf niemals überschritten werden.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Reinigen Sie das Gerät niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass das Gerät im Lieferzustand verpackt wird.

Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind.

Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, Abstürzen etc. verbunden.

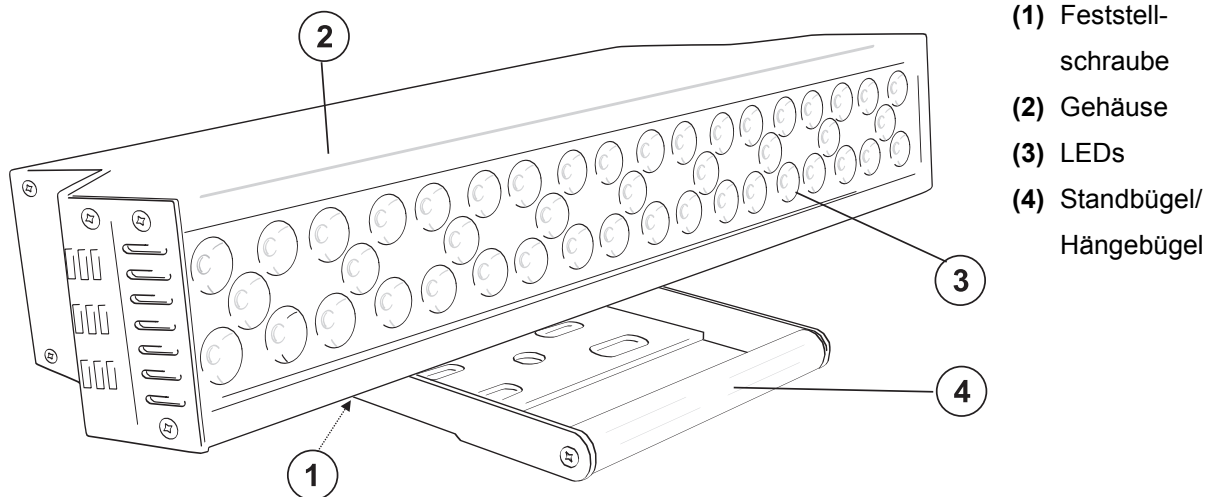
GERÄTEBESCHREIBUNG

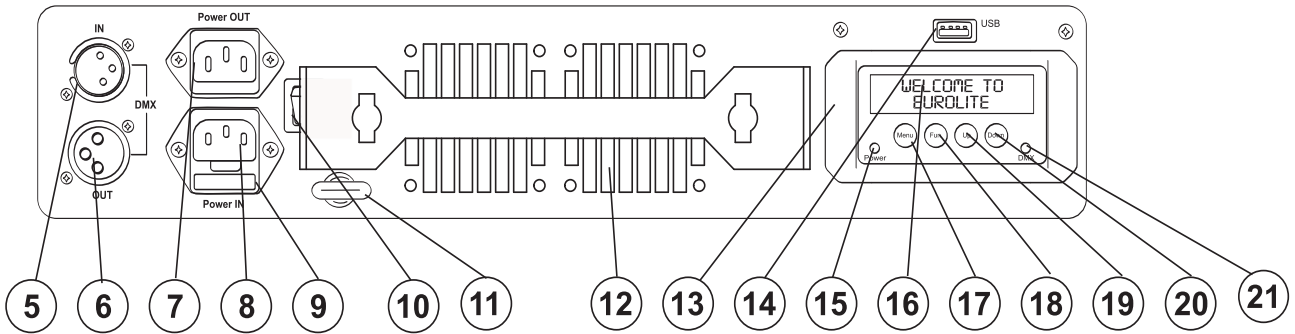
Features

Multifunktionale Farbwechslerleiste

- Bestückung mit 45 x 1,2 W LEDs: 9 x rot, 9 x grün, 9 x blau, 9 x weiß, 9 x bernsteinfarben
- 5 LEDs x 9 LED-Gruppen (Pixel) separat steuerbar
- Jede LED kann einzeln angesteuert werden
- 3, 7, 21, 46 oder 47 DMX-Kanäle wählbar für verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- DMX-Steuerung mit ID-Nummer
- Manuell-, Musik oder DMX-gesteuerter Betrieb
- Stufenlose RGB Farbmischung
- Statische Farben
- Geschwindigkeit der Farbwechsel und Strobe Effekt einstellbar
- Masterdimmer
- Strobe-Effekt mit 1-30 Blitzen pro Sekunde
- Interne Programme
- Zukunftssicher durch Firmware-Updates per Internet-Download über USB-Schnittstelle
- 18 eingebaute Programme, davon 12 Programme editierbar, 6 fest
- 50 Preset Farben
- DMX-gesteuerter Betrieb oder Stand Alone Betrieb mit Master-/Slave-Funktion möglich
- Musikgetaktet über eingebautes Mikrofon
- Auch als Floorspot einsetzbar
- Arretiermöglichkeit am Haltebügel
- Für großflächige Bühnenbilder in Hallen, Bühnen und Clubs
- On-board Steuerung mit blauer 16 x 2 stelliger LCD-Anzeige
- Vorteile der LED-Technologie: extrem lange Lebensdauer der LEDs, niedriger Gesamtanschlusswert, minimale Wärmeentwicklung, quasi wartungsfrei bei brilliantem Abstrahlverhalten
- Durchschleifausgang zur Spannungsversorgung eines weiteren Gerätes
- Nach jeweils 8 Geräten muss neu eingespeist werden
- DMX-512 Steuerung über jeden handelsüblichen DMX-Controller möglich

Overview





- | | | |
|---------------------------------|----------------------|-------------------------|
| (5) DMX-Eingangsbuchse | (10) Netzschalter | (17) Menu-Taste |
| (6) DMX-Ausgangsbuchse | (11) Fangseilöse | (18) Fun-Taste |
| (7) Spannungsversorgungsausgang | (12) Lüfter | (19) Up-Taste |
| (8) Spannungsversorgungseingang | (13) Steuereinheit | (20) Down-Taste |
| (9) Sicherungshalter | (14) USB-Anschluss | (21) Kontroll-LED (DMX) |
| | (15) Betriebsanzeige | |
| | (16) LC-Display | |

INSTALLATION

Montage

Das Gerät kann direkt auf den Boden gestellt werden oder in jeder möglichen Position im Trussing installiert werden, ohne seine funktionellen Eigenschaften zu verändern.

Überkopfmontage

LEBENSGEFAHR!

Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 und EN 60598-2-17 zu beachten! Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden!

Die Aufhängevorrichtungen des Gerätes muss so gebaut und bemessen sein, dass sie 1 Stunde lang ohne dauernde schädliche Deformierung das 10-fache der Nutzlast aushalten kann.

Die Installation muss immer mit einer zweiten, unabhängigen Aufhängung, z. B. einem geeigneten Fangnetz, erfolgen. Diese zweite Aufhängung muss so beschaffen und angebracht sein, dass im Fehlerfall der Hauptaufhängung kein Teil der Installation herabfallen kann.

Während des Auf-, Um- und Abbaus ist der unnötige Aufenthalt im Bereich von Bewegungsflächen, auf Beleuchterbrücken, unter hochgelegenen Arbeitsplätzen sowie an sonstigen Gefahrenbereichen verboten.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme durch Sachverständige geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Vorgehensweise:

Das Gerät sollte idealerweise außerhalb des Aufenthaltsbereiches von Personen installiert werden.

WICHTIG! ÜBERKOPFMONTAGE ERFORDERT EIN HOHES MAß AN ERFAHRUNG. Dies beinhaltet (aber beschränkt sich nicht allein auf) Berechnungen zur Definition der Tragfähigkeit, verwendetes Installationsmaterial und regelmäßige Sicherheitsinspektionen des verwendeten Materials und des Gerätes. Versuchen Sie niemals, die Installation selbst vorzunehmen, wenn Sie nicht über eine solche Qualifikation verfügen, sondern beauftragen Sie einen professionellen Installateur. Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von Eigentum führen.

Das Gerät muss außerhalb des Handbereichs von Personen installiert werden.

Wenn das Gerät von der Decke oder hochliegenden Trägern etc. abgehängt werden soll, muss immer mit Traversensystemen gearbeitet werden. Das Gerät darf niemals frei schwingend im Raum befestigt werden.

Achtung: Hängend installierte Geräte können beim Herabstürzen erhebliche Verletzungen verursachen! Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit einer möglichen Installationsform haben, installieren Sie das Gerät NICHT!

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 10-fache Punktbelastung des Eigengewichtes des Gerätes aushalten kann.



BRANDGEFAHR!

Achten Sie bei der Installation des Gerätes bitte darauf, dass sich im Abstand von mind. 0,5 m keine leicht entflammaren Materialien (Deko, etc.) befinden.

Befestigen Sie das Gerät über einen geeigneten Haken an Ihrem Traversensystem.

Sichern Sie das Gerät bei Überkopfmontage immer mit einem geeigneten Sicherungsseil.

Es dürfen nur Sicherungsseile gemäß DIN 56927, Schnellverbindungsglieder gemäß DIN 56927, Schäkel gemäß DIN EN 1677-1 und BGV C1 Kettbinder eingesetzt werden. Die Fangseile, Schnellverbindungsglieder, Schäkel und Kettbinder müssen auf Grundlage der aktuellsten Arbeitsschutzbestimmungen (z. B. BGV C1, BGI 810-3) ausreichend dimensioniert sein und korrekt angewendet werden.

Bitte beachten Sie: Bei Überkopfmontage in öffentlichen bzw. gewerblichen Bereichen ist eine Fülle von Vorschriften zu beachten, die hier nur auszugsweise wiedergegeben werden können. Der Betreiber muss sich selbständig um die Beschaffung der geltenden Sicherheitsvorschriften bemühen und diese einhalten!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation und unzureichende Sicherheitsvorkehrungen verursacht werden!

Hängen Sie das Sicherungsseil in der dafür vorgesehenen Fangsicherung ein und führen Sie es über die Traverse bzw. einen sicheren Befestigungspunkt. Hängen Sie das Ende in dem Schnellverschlussglied ein und ziehen Sie die Sicherungsmutter gut fest.

Der maximale Fallabstand darf 20 cm nicht überschreiten.

Ein Sicherungsseil, das einmal der Belastung durch Absturz ausgesetzt war oder beschädigt ist, darf nicht mehr als Sicherungsseil eingesetzt werden.

Stellen Sie den Neigungswinkel über den Hängebügel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben gut fest.




LEBENSGEFAHR!

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Einrichtung durch einen Sachverständigen geprüft werden!

Anschluss ans Netz

Schließen Sie das Gerät über die beiliegende Netzanschlussleitung ans Netz an.

Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

Leitung	Pin	International
Braun	Außenleiter	L
Blau	Neutralleiter	N
Gelb/Grün	Schutzleiter	

Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden!

Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden.

Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

BEDIENUNG

Schließen Sie das Gerät an die Spannungsversorgung an. Über den POWER ON/OFF-Schalter lässt sich das Gerät ein- bzw. ausschalten.

Wenn Sie das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen haben, erscheint auf dem Display kurz „boot system ...“ gefolgt von "WELCOME TO EUROLITE" und die Betriebsanzeige leuchtet permanent.

Achtung: Nach jeweils 8 LED Bar PIX-45 RGBWA 15° muss neu eingespeist werden.

Stand Alone-Betrieb

Der LED Bar PIX-45 RGBWA 15° lässt sich auch ohne Controller einsetzen. Dank des eingebauten Mikrophones ist kein Controller nötig.

Trennen Sie dazu den LED Bar PIX-45 RGBWA 15° vom Controller.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter Control Board.

Master/Slave-Betrieb

Im Master/Slave-Betrieb lassen sich mehrere Geräte synchronisieren, die dann von einem Mastergerät gesteuert werden.

An der Rückseite des LED Bar PIX-45 RGBWA 15° befindet sich eine XLR-Einbaubuchse (DMX Out) und ein XLR-Einbaustecker (DMX In), über die sich mehrere Geräte miteinander verbinden lassen.

Wählen Sie das Gerät aus, das zur Steuerung der Effekte dienen soll. Dieses Gerät arbeitet dann als Master-Gerät und steuert alle weiteren Slave-Geräte, die über eine symmetrische Mikrofonleitung mit dem Master-Gerät verbunden werden. Stecken Sie Ihre Mikrofonleitung in die DMX Out-Buchse und verbinden Sie die Leitung mit dem DMX In-Stecker des nächsten Gerätes.

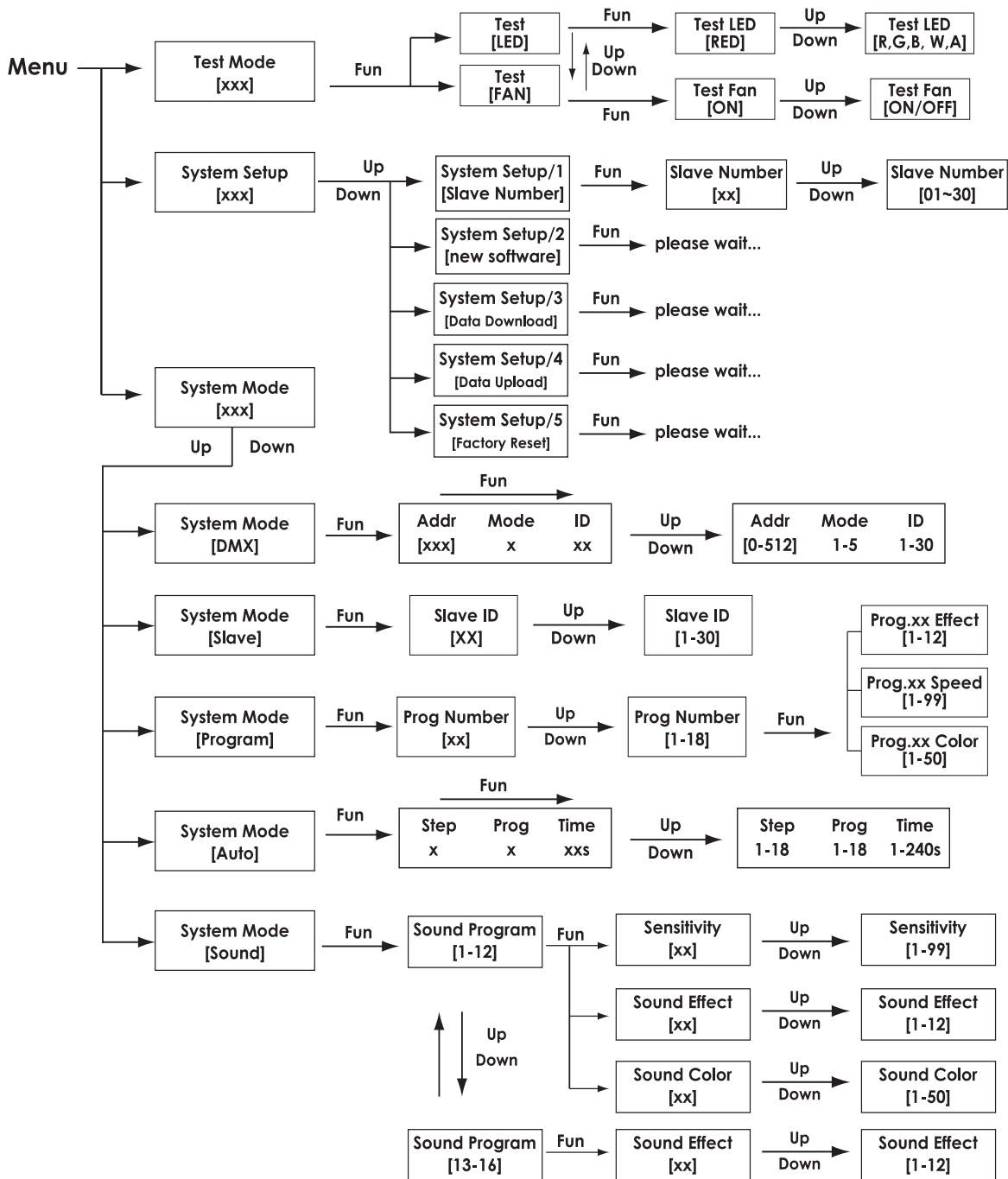
Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter Control Board.

Control Board

Das Control Board bietet mehrere Möglichkeiten: so lassen sich z. B. die DMX-Startadresse eingeben, die LEDs ein- und ausschalten, das vorprogrammierte Programm abspielen oder ein Reset durchführen.

Durch Drücken der Menu-Taste können Sie sich im Hauptmenü bewegen. Zur Auswahl des gewünschten Menüpunktes drücken Sie die Fun-Taste. Durch Drücken der Drücken der Up/Down-Tasten können Sie Ihre Auswahl verändern. Bestätigen Sie jede Änderung durch Drücken der Fun-Taste. Der jeweilige Modus kann durch die Menu-Taste verlassen werden. Die jeweiligen Funktionen werden im Folgenden beschrieben.

Um sich im Menü zu bewegen:
 Drücken Sie "UP" für aufwärts
 Drücken Sie "DOWN" für abwärts
 Drücken Sie "FUN" für rechts und
 Drücken Sie "MENU" für links



Test Mode

Mit dieser Funktion lassen sich die LEDs und die Lüfter auf ihre (korrekte) Funktion überprüfen.

- Wählen Sie "TEST MODE" durch Drücken der Menu-Taste.
- Drücken Sie die Up/Down-Taste, um "LED" oder "FAN" auszuwählen.
- Drücken Sie die Fun-Taste zur Bestätigung.
- Drücken Sie die Up/Down-Taste, um "RED", "GREEN", "BLUE", "WHITE", "AMBER", "ALL" oder "ON", "OFF" auszuwählen.
- Drücken Sie die Menu-Taste um den jeweiligen Modus zu verlassen.

Bitte beachten Sie: Die Lüfter sind während des Betriebes, bei einer Temperatur im Geräteinneren von unter 40°C, ausgeschaltet und schalten sich bei Temperaturen über diesem Wert automatisch an.

System Setup


Mit dieser Funktion lassen sich z. B. die interne Software (Firmware) aktualisieren, das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen und die Gesamtzahl der Slave-Einheiten einer Kette für den Master-/Slave-Modus konfigurieren.

Slave Number

Um im Master-/Slave-Modus die Lauflichteffekte folgerichtig in der DMX-Kette steuern zu können, muss beim Mastergerät die Gesamtzahl der Slave-Einheiten eingestellt werden.

New Software (Aktualisieren der Firmware)

1. Laden Sie die neueste Firmware aus dem Internet herunter und kopieren Sie die Dateien (ggf. entpacken) auf die Hauptebene (ROOT) eines Speichermediums. Bei der Formatierung des USB-Sticks muss unbedingt das Dateisystem: FAT ausgewählt werden.
2. Schließen Sie das Speichermedium mit der neuen Firmware an den USB-Anschluss an.
3. Schalten Sie das Gerät an. Wählen Sie "SYSTEM SETUP" durch Drücken der Menu-Taste. Drücken Sie die Up/Down-Taste, um "NEW SOFTWARE" auszuwählen. Drücken Sie die Fun-Taste zur Bestätigung.
4. Der Updatevorgang wird automatisch gestartet.
5. Wenn die neue Firmware programmiert ist, erscheint auf dem Display "SUCCEED". Entfernen Sie das Speichermedium.
6. Der Updatevorgang ist abgeschlossen.

 Eine Unterbrechung der Stromzufuhr während des Updatevorgangs oder ungültige Speichermedien können Fehlfunktionen verursachen.

Data Download/Data Upload

Mit dieser Funktion lassen sich Ihre individuellen Einstellungen (Settings) abspeichern und aufspielen. Diese Funktion bietet vor allem bei gleicher Einstellung von mehreren Geräten enorme Vorteile.

Factory Reset

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück setzen. Die voreingestellten Werte sind: DMX-Startadresse 1 und DMX-Modus 1.

System Mode

DMX

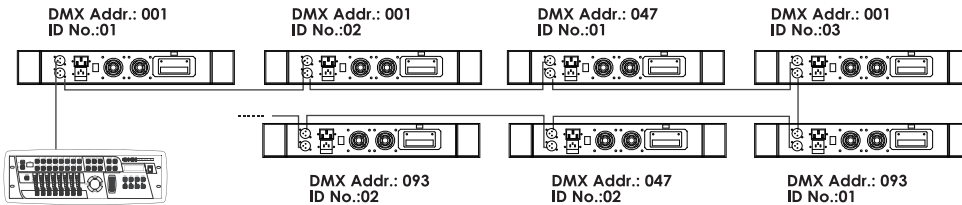
Mit dieser Funktion können Sie die DMX-Startadresse, den DMX-Modus und die ID-Nummer über das Control Board einstellen.

Jedes Gerät belegt je nach Wahl des DMX-Modus 3, 7, 21, 47 oder 46 DMX-Kanäle.

 Die ID-Nummer ist nur im Modus 5 (46 DMX-Kanäle) aktiviert, für die Modi 1-4 ist sie unwirksam.

DMX-Steuerung mit ID-Nummer

Durch die Steuerung mit ID-Nummern ist es auch mit einem kleinen Steuerpult möglich, mehrere DMX-Geräte mit vielen Steuerkanälen, und mehrere Gerätegruppen voneinander unabhängig zu steuern. Dabei wird im Steuerkanal 1 die ID-Nummer der Geräte definiert. Dadurch ist es möglich, verschiedene Gerätegruppen auf die gleichen Startadressen zu adressieren. Je nachdem, welchen Wert das Steuerpult im Kanal 1 aufweist, werden nur die Geräte mit der im 1. Steuerkanal definierten ID angesprochen. (Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter Master/Slave- und DMX-gesteuerter Betrieb).



Slave

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät als Slave-Gerät definieren. Im Master-/Slave-Modus, muss jedes Slave-Gerät als Slave-Gerät definiert werden und es ist für jedes Slave-Gerät die Einstellung einer Slave ID-Nummer (1-30) erforderlich. Die Slave ID-Nummer regelt die Reihenfolge der Steuerung durch das Mastergerät.

Program

Mit dieser Funktion können Sie die internen Programme aufrufen und bearbeiten. Der Effekt, die Geschwindigkeit und die Farbe der Programme 1 bis 12 kann bearbeitet und eingestellt werden. Die Programme 13 bis 18 sind nicht editierbar. Hier lässt sich lediglich die gewünschte Geschwindigkeit auswählen.

- Programm Nr. 13: 50 Farben wechseln schaltend
- Programm Nr. 14: Rot, grün, blau, weiß und bernsteinfarben fließend in Schleife
- Programm Nr. 15: 50 Farben wechseln überblendend
- Programm Nr. 16: Weiß Sternschnuppeneffekt
- Programm Nr. 17: RRGWBBAA blinkend
- Programm Nr. 18: Alle LEDs allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 % in Schleife

Auto

Mit dieser Funktion können Sie die internen Programme miteinander kombinieren und die Reihenfolge und Laufzeiten für jedes Programm festlegen.

Sound

Dank des eingebauten Mikrofons lässt sich das Gerät auch ohne Controller einsetzen.

Mit dieser Funktion lässt sich die Mikrophonempfindlichkeit, der Sound-Effekt und die Farbe für die Programme 1-12 einstellen. Außerdem lässt sich der Sound-Effekt für die festen Programme 13-16 definieren.

DMX-gesteuerter Betrieb

Über Ihren DMX-Controller können Sie die einzelnen Geräte individuell ansteuern. Dabei hat jeder DMX-Kanal eine andere Belegung mit verschiedenen Eigenschaften. Die einzelnen DMX-Kanäle und ihre Eigenschaften sind im Folgenden aufgeführt.

Das Gerät verfügt über 5 verschiedene DMX-Modi.

Adressierung des Geräts

Jedes Gerät belegt, wie bereits beschrieben, je nach Wahl des DMX-Modus 3, 7, 21, 47 oder 46 DMX-Kanäle. Wählen Sie bspw. Modus 2, belegt das Gerät 7 Steuerkanäle. Über das Control Board können Sie die DMX-Startadresse definieren. Die Startadresse ist der erste Kanal, auf den der Projektor auf Signale vom Controller reagiert.

Wenn Sie die Startadresse z. B. auf 8 definieren, belegt der Projektor die Steuerkanäle 8 bis 14.

Bitte vergewissern Sie sich, dass sich die Steuerkanäle nicht mit anderen Geräten überlappen, damit der LED Bar PIX-45 RGBWA 15° korrekt und unabhängig von anderen Geräten in der DMX-Verbindung funktioniert.

Werden mehrere LED Bar PIX-45 RGBWA 15° auf eine Adresse definiert, arbeiten sie synchron.

Drücken Sie die Up/Down-Tasten, um die gewünschte Startadresse einzustellen. Nun können Sie den LED Bar PIX-45 RGBWA 15° über Ihren Controller ansteuern. Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter Control Board – System Mode.

Bitte beachten Sie:

Über die Kontroll-LED (DMX) des Gerätes werden die Modi DMX-512 Daten angezeigt.

Schalten Sie das Gerät ein. Das Gerät prüft, ob DMX-512 Daten empfangen werden oder nicht. Wenn Daten empfangen werden, leuchtet die Kontroll-LED permanent. Werden keine Daten empfangen, leuchtet die Kontroll-LED nicht.

Die ist der Fall,

- wenn kein 3-poliges XLR-Kabel (DMX Signalkabel vom Controller) in die DMX-Eingangsbuchse des Gerätes gesteckt wurde.
- wenn der Controller ausgeschaltet oder defekt ist.
- das Kabel oder der Stecker defekt ist oder das Signalkabel nicht richtig eingesteckt ist.

Achtung: Am letzten Gerät muss die DMX-Leitung durch einen 120 Ω Widerstand abgeschlossen werden damit die Geräte korrekt funktionieren.

DMX Mode (5 optionale Modi)

Mode 1: 3 DMX Steuerkanäle

Kanal 1: Effekte		Kanal 2: Farben				Kanal 3: Geschwindigkeit
000	Aus	000-005	Farbe 1	131-135	Farbe 26	001-255 zunehmende Geschwindigkeit
001-023	Effekt 1	006-010	Farbe 2	136-140	Farbe 27	
024-046	Effekt 2	011-015	Farbe 3	141-145	Farbe 28	
047-069	Effekt 3	016-020	Farbe 4	146-150	Farbe 29	
070-092	Effekt 4	021-026	Farbe 5	151-156	Farbe 30	
093-115	Effekt 5	027-031	Farbe 6	157-161	Farbe 31	
116-139	Effekt 6	032-036	Farbe 7	162-166	Farbe 32	
140-162	Effekt 7	037-041	Farbe 8	167-171	Farbe 33	
163-185	Effekt 8	042-046	Farbe 9	172-176	Farbe 34	
186-208	Effekt 9	047-052	Farbe 10	177-182	Farbe 35	
209-231	Effekt 10	053-057	Farbe 11	183-187	Farbe 36	
232-254	Effekt 11	058-062	Farbe 12	188-192	Farbe 37	
255	Effekt 12	063-067	Farbe 13	193-197	Farbe 38	
		068-072	Farbe 14	198-202	Farbe 39	
		073-078	Farbe 15	203-208	Farbe 40	
		079-083	Farbe 16	209-213	Farbe 41	
		084-088	Farbe 17	214-218	Farbe 42	
		089-093	Farbe 18	219-223	Farbe 43	
		094-098	Farbe 19	224-228	Farbe 44	
		099-104	Farbe 20	229-234	Farbe 45	
		105-109	Farbe 21	235-239	Farbe 46	
		110-114	Farbe 22	240-244	Farbe 47	
		115-119	Farbe 23	245-249	Farbe 48	
		120-124	Farbe 24	250-254	Farbe 49	
		125-130	Farbe 25	255-255	Farbe 50	

Mode 2: 7 DMX Steuerkanäle

Kanal	Funktion
1 Rot	0-255 Rot (0=aus, 255=100% rot)
2 Grün	0-255 Grün (0=aus, 255=100% grün)
3 Blau	0-255 Blau (0=aus, 255=100% blau)
4 Weiß	0-255 Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
5 Bernsteinfarben	0-255 Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
6 Master Dimmer	0-255 Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
7 Strobe	000-004 Keine Funktion 005-255 Strobe-Effekt mit zunehmender Geschwindigkeit

Mode 3: 21 DMX Steuerkanäle (15 LEDs [3 Pixel] bilden einen Block)

Kanal	Funktion
1 Rot	0-255 Block 1: Rot (0=aus, 255=100% rot)
2 Grün	0-255 Block 1: Grün (0=aus, 255=100% grün)
3 Blau	0-255 Block 1: Blau (0=aus, 255=100% blau)
4 Weiß	0-255 Block 1: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
5 Bernsteinfarben	0-255 Block 1: Bernst. (0=aus, 255=100% bernst.)
6 Master Dimmer	0-255 Block 1: Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
7 Strobe	Block 1: 000-004 Keine Funktion 005-255 Strobe-Effekt mit zunehmender Geschwindigkeit
8 Rot	0-255 Block 2: Rot (0=aus, 255=100% rot)
9 Grün	0-255 Block 2: Grün (0=aus, 255=100% grün)
10 Blau	0-255 Block 2: Blau (0=aus, 255=100% blau)
11 Weiß	0-255 Block 2: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
12 Bernsteinfarben	0-255 Block 2: Bernst. (0=aus, 255=100% bernst.)
13 Master Dimmer	0-255 Block 2: Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
14 Strobe	Block 2: 000-004 Keine Funktion 005-255 Strobe-Effekt mit zunehmender Geschwindigkeit
15 Rot	0-255 Block 3: Rot (0=aus, 255=100% rot)
16 Grün	0-255 Block 3: Grün (0=aus, 255=100% grün)
17 Blau	0-255 Block 3: Blau (0=aus, 255=100% blau)
18 Weiß	0-255 Block 3: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
19 Bernsteinfarben	0-255 Block 3: Bernst. (0=aus, 255=100% bernst.)
20 Master Dimmer	0-255 Block 3: Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
21 Strobe	Block 3: 000-004 Keine Funktion 005-255 Strobe-Effekt mit zunehmender Geschwindigkeit

Mode 4: 47 DMX Steuerkanäle

Kanal	Funktion	Kanal	Funktion
1	0-255 Pixel 1: Rot (0=aus, 255=100% rrot)	24	0-255 Pixel 5: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
2	0-255 Pixel 1: Grün (0=aus, 255=100% grün)	25	0-255 Pixel 5: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
3	0-255 Pixel 1: Blau (0=aus, 255=100% blau)	26	0-255 Pixel 6: Rot (0=aus, 255=100% rrot)
4	0-255 Pixel 1: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)	27	0-255 Pixel 6: Grün (0=aus, 255=100% grün)
5	0-255 Pixel 1: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)	28	0-255 Pixel 6: Blau (0=aus, 255=100% blau)
6	0-255 Pixel 2: Rot (0=aus, 255=100% rrot)	29	0-255 Pixel 6: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
7	0-255 Pixel 2: Grün (0=aus, 255=100% grün)	30	0-255 Pixel 6: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
8	0-255 Pixel 2: Blau (0=aus, 255=100% blau)	31	0-255 Pixel 7: Rot (0=aus, 255=100% rrot)
9	0-255 Pixel 2: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)	32	0-255 Pixel 7: Grün (0=aus, 255=100% grün)
10	0-255 Pixel 2: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)	33	0-255 Pixel 7: Blau (0=aus, 255=100% blau)
11	0-255 Pixel 3: Rot (0=aus, 255=100% rrot)	34	0-255 Pixel 7: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
12	0-255 Pixel 3: Grün (0=aus, 255=100% grün)	35	0-255 Pixel 7: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
13	0-255 Pixel 3: Blau (0=aus, 255=100% blau)	36	0-255 Pixel 8: Rot (0=aus, 255=100% rrot)
14	0-255 Pixel 3: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)	37	0-255 Pixel 8: Grün (0=aus, 255=100% grün)
15	0-255 Pixel 3: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)	38	0-255 Pixel 8: Blau (0=aus, 255=100% blau)
16	0-255 Pixel 4: Rot (0=aus, 255=100% rrot)	39	0-255 Pixel 8: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
17	0-255 Pixel 4: Grün (0=aus, 255=100% grün)	40	0-255 Pixel 8: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
18	0-255 Pixel 4: Blau (0=aus, 255=100% blau)	41	0-255 Pixel 9: Rot (0=aus, 255=100% rrot)
19	0-255 Pixel 4: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)	42	0-255 Pixel 9: Grün (0=aus, 255=100% grün)
20	0-255 Pixel 4: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)	43	0-255 Pixel 9: Blau (0=aus, 255=100% blau)
21	0-255 Pixel 5: Rot (0=aus, 255=100% rrot)	44	0-255 Pixel 9: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)
22	0-255 Pixel 5: Grün (0=aus, 255=100% grün)	45	0-255 Pixel 9: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)
23	0-255 Pixel 5: Blau (0=aus, 255=100% blau)	46	0-255 Alle Pixel: Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
		47	000-004 Keine Funktion 005-255 Alle Pixel: Strobe-Effekt mit zunehmender Geschwindigkeit

Mode 5: 46 DMX Steuerkanäle mit ID-Nummer

Kanal	Funktion																																	
1 ID Nr. Auswahl	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">000-005: Alle IDs</td> <td style="width: 33%;">092-100: ID#11</td> <td style="width: 33%;">187-194: ID#22</td> </tr> <tr> <td>006-014: ID#1</td> <td>101-109: ID#12</td> <td>195-203: ID#23</td> </tr> <tr> <td>015-023: ID#2</td> <td>110-117: ID#13</td> <td>204-212: ID#24</td> </tr> <tr> <td>024-031: ID#3</td> <td>118-126: ID#14</td> <td>213-220: ID#25</td> </tr> <tr> <td>032-040: ID#4</td> <td>127-134: ID#15</td> <td>221-229: ID#26</td> </tr> <tr> <td>041-048: ID#5</td> <td>135-143: ID#16</td> <td>230-237: ID#27</td> </tr> <tr> <td>049-057: ID#6</td> <td>144-151: ID#17</td> <td>238-246: ID#28</td> </tr> <tr> <td>058-066: ID#7</td> <td>152-160: ID#18</td> <td>247-254: ID#29</td> </tr> <tr> <td>067-074: ID#8</td> <td>161-169: ID#19</td> <td>255: ID#30</td> </tr> <tr> <td>075-083: ID#9</td> <td>170-177: ID#20</td> <td></td> </tr> <tr> <td>084-091: ID#10</td> <td>178-186: ID#21</td> <td></td> </tr> </table>	000-005: Alle IDs	092-100: ID#11	187-194: ID#22	006-014: ID#1	101-109: ID#12	195-203: ID#23	015-023: ID#2	110-117: ID#13	204-212: ID#24	024-031: ID#3	118-126: ID#14	213-220: ID#25	032-040: ID#4	127-134: ID#15	221-229: ID#26	041-048: ID#5	135-143: ID#16	230-237: ID#27	049-057: ID#6	144-151: ID#17	238-246: ID#28	058-066: ID#7	152-160: ID#18	247-254: ID#29	067-074: ID#8	161-169: ID#19	255: ID#30	075-083: ID#9	170-177: ID#20		084-091: ID#10	178-186: ID#21	
000-005: Alle IDs	092-100: ID#11	187-194: ID#22																																
006-014: ID#1	101-109: ID#12	195-203: ID#23																																
015-023: ID#2	110-117: ID#13	204-212: ID#24																																
024-031: ID#3	118-126: ID#14	213-220: ID#25																																
032-040: ID#4	127-134: ID#15	221-229: ID#26																																
041-048: ID#5	135-143: ID#16	230-237: ID#27																																
049-057: ID#6	144-151: ID#17	238-246: ID#28																																
058-066: ID#7	152-160: ID#18	247-254: ID#29																																
067-074: ID#8	161-169: ID#19	255: ID#30																																
075-083: ID#9	170-177: ID#20																																	
084-091: ID#10	178-186: ID#21																																	
Kanal	Funktion																																	
2	0-255 Pixel 1: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
3	0-255 Pixel 1: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
4	0-255 Pixel 1: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
5	0-255 Pixel 1: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
6	0-255 Pixel 1: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
7	0-255 Pixel 2: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
8	0-255 Pixel 2: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
9	0-255 Pixel 2: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
10	0-255 Pixel 2: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
11	0-255 Pixel 2: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
12	0-255 Pixel 3: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
13	0-255 Pixel 3: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
14	0-255 Pixel 3: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
15	0-255 Pixel 3: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
16	0-255 Pixel 3: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
17	0-255 Pixel 4: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
18	0-255 Pixel 4: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
19	0-255 Pixel 4: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
20	0-255 Pixel 4: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
21	0-255 Pixel 4: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
22	0-255 Pixel 5: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
23	0-255 Pixel 5: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
24	0-255 Pixel 5: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
25	0-255 Pixel 5: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
26	0-255 Pixel 5: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
27	0-255 Pixel 6: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
28	0-255 Pixel 6: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
29	0-255 Pixel 6: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
30	0-255 Pixel 6: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
31	0-255 Pixel 6: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
32	0-255 Pixel 7: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
33	0-255 Pixel 7: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
34	0-255 Pixel 7: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
35	0-255 Pixel 7: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
36	0-255 Pixel 7: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
37	0-255 Pixel 8: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
38	0-255 Pixel 8: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
39	0-255 Pixel 8: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
40	0-255 Pixel 8: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
41	0-255 Pixel 8: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	
42	0-255 Pixel 9: Rot (0=aus, 255=100% rrot)																																	
43	0-255 Pixel 9: Grün (0=aus, 255=100% grün)																																	
44	0-255 Pixel 9: Blau (0=aus, 255=100% blau)																																	
45	0-255 Pixel 9: Weiß (0=aus, 255=100% weiß)																																	
46	0-255 Pixel 9: Bernsteinf. (0=aus, 255=100% bernst.)																																	

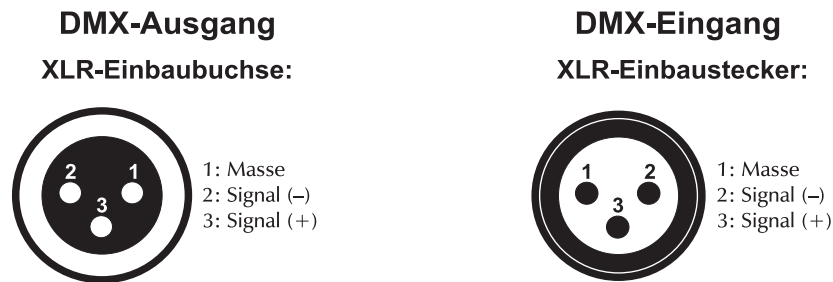
Anschluss an den DMX-512 Controller / Verbindung Gerät – Gerät

Achten Sie darauf, dass die Adern der Datenleitung an keiner Stelle miteinander in Kontakt treten. Die Geräte werden ansonsten nicht bzw. nicht korrekt funktionieren.

Beachten Sie, dass die Startadresse abhängig vom verwendeten Controller ist. Unbedingt Bedienungsanleitung des verwendeten Controllers beachten.

Die Verbindung zwischen Controller und Projektor sowie zwischen den einzelnen Geräten muss mit einem zweipoligen geschirmten Kabel erfolgen. Die Steckverbindung geht über 3-polige XLR-Stecker und -Kupplungen.

Belegung der XLR-Verbindung:



Wenn Sie Controller mit dieser XLR-Belegung verwenden, können Sie den DMX-Ausgang des Controllers direkt mit dem DMX-Eingang des ersten Gerätes der DMX-Kette verbinden. Sollen DMX-Controller mit anderen XLR-Ausgängen angeschlossen werden, müssen Adapterkabel verwendet werden.

Aufbau einer seriellen DMX-Kette:

Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Gerätes der Kette an den DMX-Eingang des nächsten Gerätes an. Verbinden Sie immer einen Ausgang mit dem Eingang des nächsten Gerätes bis alle Geräte angeschlossen sind.

Achtung: Am letzten Projektor muss die DMX-Leitung durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. Dazu wird ein 120 Ω Widerstand in einen XLR-Stecker zwischen Signal (-) und Signal (+) eingelötet und in den DMX-Ausgang am letzten Gerät gesteckt.

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

- 1) Alle Schrauben, mit denen das Gerät oder Geräteteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
- 3) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z.B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.



LEBENSGEFAHR!

Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Das Gerät sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

Im Geräteinneren befinden sich außer der Sicherung keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

Sicherungswechsel

Wenn die Feinsicherung des Gerätes defekt ist, darf diese nur durch eine Sicherung gleichen Typs ersetzt werden.

Vor dem Sicherungswechsel ist das Gerät allpolig von der Netzspannung zu trennen (Netzstecker ziehen).

Vorgehensweise:

- Schritt 1:** Öffnen Sie den Sicherungshalter an der Geräterückseite mit einem passenden Schraubendreher.
- Schritt 2:** Entfernen Sie die defekte Sicherung aus dem Sicherungshalter.
- Schritt 3:** Setzen Sie die neue Sicherung in den Sicherungshalter ein.
- Schritt 4:** Setzen Sie den Sicherungshalter wieder im Gehäuse ein.

Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die von Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	230 V AC, 50 Hz ~
Gesamtanschlusswert:	180 VA
Musiksteuerung:	über eingebautes Mikrofon
DMX-Steuerkanäle:	3/7/21/46/47
DMX 512-Anschluss:	3-pol. XLR
Blitzrate:	30 Hz
LED Typ:	1,2 W
Anzahl der LEDs:	45
Abstrahlwinkel:	15°
Maße (LxBxH):	190 x 510 x 175 mm
Gewicht:	8 kg
Maximale Umgebungstemperatur T_a :	45° C
Maximale Leuchtentemperatur im Beharrungszustand T_B :	60° C
Mindestabstand zu entflammaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum angestrahlten Objekt:	0,1 m
Sicherung:	F 2 A, 250 V
Zubehör:	
Wizard-512 USB DMX-Software + Interface	Best.-Nr. 51860102
Wizard-1024 USB DMX-Software + Interface	Best.-Nr. 51860110
Abschlussstecker DES-3 DMX 3-pol	Best.-Nr. 51834001

**Bitte beachten Sie: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten.
24.02.2009 ©**

eurolite[®] GERMANY

USER MANUAL

eurolite®

LED Bar PIX-45 RGBWA 15° Lighting effect



CAUTION!

Keep this device away from rain and moisture!
Unplug mains lead before opening the housing!

For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to

- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

INTRODUCTION

Thank you for having chosen a EUROLITE LED Bar PIX-45 RGBWA 15°. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time. The LED Bar PIX-45 RGBWA 15° features a built-in microphone.

Unpack your LED Bar PIX-45 RGBWA 15°.

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION!

Be careful with your operations. With a dangerous voltage you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.



Important:

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation (e.g. after transportation), do not switch it on immediately. The arising condensation water might damage your device. Leave the device switched off until it has reached room temperature.

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the A/C connection cable or on the casing, do not take the device into operation and immediately consult your local dealer.

This device falls under protection-class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Always plug in the power plug last. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet.

Never let the power-cord come into contact with other cables! Handle the power-cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock.

Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock.

The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage.

Make sure that the power-cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power-cord from time to time.

If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords.

Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power-cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power-cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.

If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.



HEALTH HAZARD!

Never look directly into the light source, as sensitive persons may suffer an epileptic shock (especially meant for epileptics)!

Keep away children and amateurs!

Never leave this device running unattended.

OPERATING DETERMINATIONS

This device is a lighting effect for creating decorative effects. This product is only allowed to be operated with an alternating current of 230 V, 50 Hz and was designed for indoor use only.

This device is designed for professional use, e.g. on stages, in discotheques, theatres etc.

Lighting effects are not designed for permanent operation. Consistent operation breaks will ensure that the device will serve you for a long time without defects.

Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device.

When choosing the installation-spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

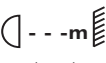
This device must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks. When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device. The room must only be saturated with an amount of smoke that the visibility will always be more than 10 meters.

The ambient temperature must always be between -5°C and $+45^{\circ}\text{C}$. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters.

The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45°C .

This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.

Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.

The symbol  determines the minimum distance from lighted objects. The minimum distance between light-output and the illuminated surface must be more than 0.1 meters.

This device is only allowed for an installation via the mounting bracket. In order to safeguard sufficient ventilation, leave 50 cm of free space around the device.

The housing must never touch surrounding surfaces or objects.

Make sure that the area below the installation place is blocked when rigging, derigging or servicing the fixture.

Always fix the fixture with an appropriate safety-rope.

The maximum ambient temperature $T_a = 45^{\circ}\text{C}$ must never be exceeded.

Operate the device only after having become familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.

Please use the original packaging if the device is to be transported. Make sure that you pack the device in the original state.

Please consider that unauthorized modifications on the device are forbidden due to safety reasons!

Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, crash etc.

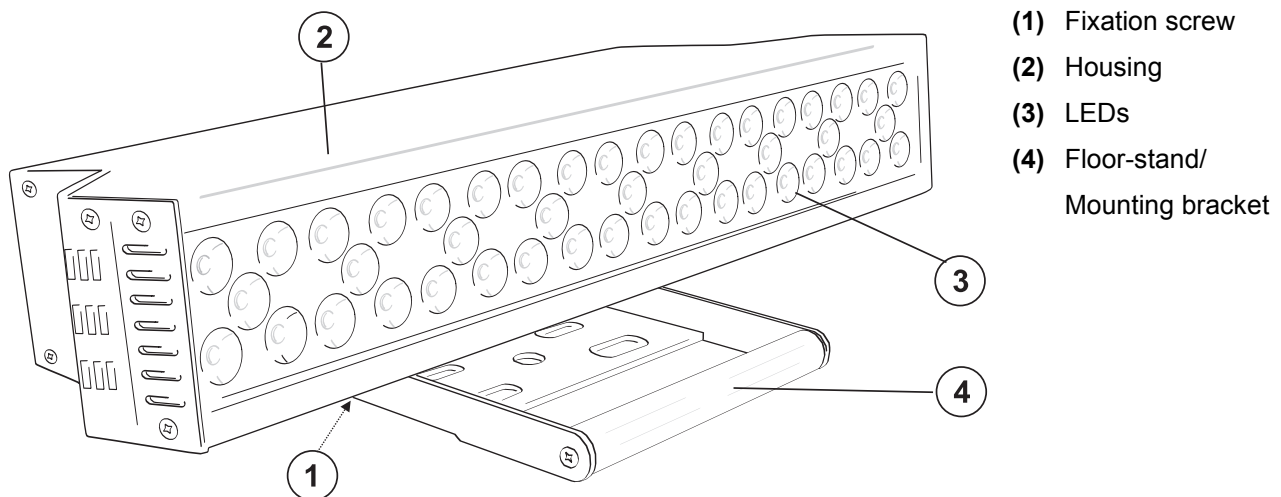
DESCRIPTION OF THE DEVICE

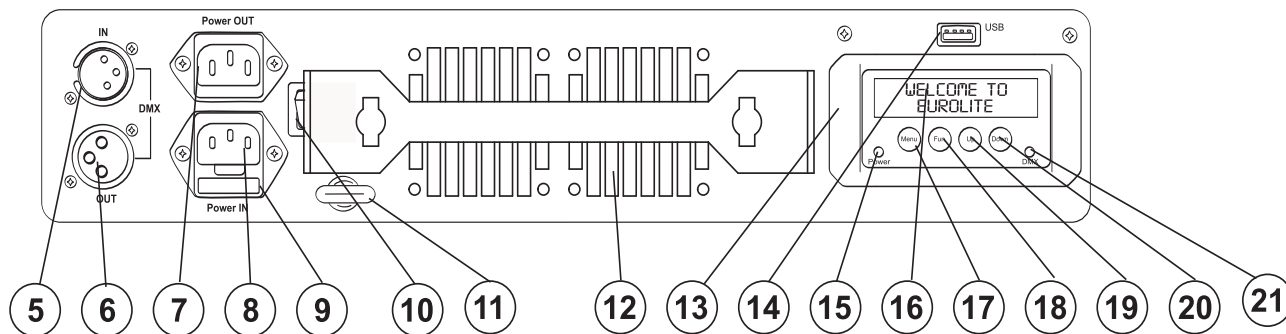
Features

Multifunctional LED color changing bar

- Equipped with 45 x 1.2 W LEDs: 9 x red, 9 x green, 9 x blue, 9 x white, 9 x amber
- 5 LEDs x 9 LED groups (Pixel) independently controllable
- 3, 7, 21, 46 or 47 DMX channels selectable for numerous applications
- DMX control with ID number
- Manual, sound or DMX-controlled operation
- Each LED can be controlled individually
- Stepless RGB colour changing
- Static colors
- Programmable color-change speed and strobe effect
- Masterdimmer
- Strobe effect with 1-30 flashes per second
- Internal programs
- Future-proof thanks to firmware updates per internet downloads via USB port
- 18 built-in programs (12 programs editable, 6 fixed)
- 50 preset colors
- DMX-controlled operation or stand alone operation with Master/Slave-function
- Sound-controlled via built-in microphone
- Ideal also as floor spot
- Locking possibility at the mounting bracket
- For large stage backgrounds in public places, main halls and lounges
- Advantages of LED-technology: extremely long life of the LEDs, low power consumption, minimal heat emission, defacto maintenance free with brilliant light radiation
- On-board control board with blue 16 x 2 digit LC display
- Feed-through output allows to power another device
- After every 8 devices the fixtures must have a renewed connection with the power mains
- DMX-control via every standard DMX-controller

Overview





- | | | |
|--------------------|----------------------|--------------------|
| (5) DMX-In socket | (11) Safety eyelet | (17) Menu button |
| (6) DMX-Out socket | (12) Fan | (18) Fun button |
| (7) Power output | (13) Control Board | (19) Up button |
| (8) Power input | (14) USB port | (20) Down button |
| (9) Fuseholder | (15) Power indicator | (21) DMX indicator |
| (10) Power switch | (16) LC display | |

INSTALLATION

Rigging

The device can be placed directly on the stage floor or rigged in any orientation on a truss without altering its operation characteristics.

Overhead rigging



DANGER TO LIFE!

Please consider the EN 60598-2-17 and the respective national standards during the installation!
The installation must only be carried out by an authorized dealer!

The installation of the device has to be built and constructed in a way that it can hold 10 times the weight for 1 hour without any harming deformation.

The installation must always be secured with a secondary safety attachment, e.g. an appropriate catch net. This secondary safety attachment must be constructed in a way that no part of the installation can fall down if the main attachment fails.

When rigging, derigging or servicing the device staying in the area below the installation place, on bridges, under high working places and other endangered areas is forbidden.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert before taking into operation for the first time and after changes before taking into operation another time.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by an expert after every four year in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are approved by a skilled person once a year.

Procedure:

The device should be installed outside areas where persons may walk by or be seated.

IMPORTANT! OVERHEAD RIGGING REQUIRES EXTENSIVE EXPERIENCE, including (but not limited to) calculating working load limits, installation material being used, and periodic safety inspection of all installation material and the device. If you lack these qualifications, do not attempt the installation yourself, but instead use a professional structural rigger. Improper installation can result in bodily injury and or damage to property.

The device has to be installed out of the reach of people.

If the device shall be lowered from the ceiling or high joists, professional trussing systems have to be used. The device must never be fixed swinging freely in the room.

Caution: Devices in hanging installations may cause severe injuries when crashing down! If you have doubts concerning the safety of a possible installation, do NOT install the device!

Before rigging make sure that the installation area can hold a minimum point load of 10 times the device's weight.



DANGER OF FIRE!

When installing the device, make sure there is no highly-inflammable material (decoration articles, etc.) within a distance of min. 0.5 m.

Mount the device to your trussing system using an appropriate clamp.

For overhead use, always install an appropriate safety bond.

You must only use safety bonds complying with DIN 56927, quick links complying with DIN 56927, shackles complying with DIN EN 1677-1 and BGV C1 carabines. The safety bonds, quick links, shackles and the carabines must be sufficiently dimensioned and used correctly in accordance with the latest industrial safety regulations (e. g. BGV C1, BGI 810-3).

Please note: for overhead rigging in public or industrial areas, a series of safety instructions have to be followed that this manual can only give in part. The operator must therefore inform himself on the current safety instructions and consider them.

The manufacturer cannot be made liable for damages caused by incorrect installations or insufficient safety precautions!

Pull the safety bond through the attachment eyelet and over the trussing system or a safe fixation spot. Insert the end in the quick link and tighten the safety screw.

The maximum drop distance must never exceed 20 cm.

A safety bond which already held the strain of a crash or which is defective must not be used again.

Adjust the desired inclination-angle via the mounting-bracket and tighten the fixation screws.




DANGER TO LIFE!

Before taking into operation for the first time, the installation has to be approved by an expert!

Connection with the mains

Connect the device to the mains with the power plug.

The occupation of the connection cables is as follows:

Cable	Pin	International
Brown	Live	L
Blue	Neutral	N
Yellow/Green	Earth	

The earth has to be connected!

If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation.

The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC-standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

OPERATION

Connect the effect to the mains and switch it on via the POWER-switch.

After you connected the effect to the mains, the display shortly indicates "boot system ..." followed by "WELCOME TO EUROLITE" and the control LED (power) lights up permanently.

Attention: After every 8 LED Bar PIX-45 RGBWA 15°, the fixtures must have a renewed connection with the power mains.

Stand Alone operation

In Stand Alone mode, the LED Bar PIX-45 RGBWA 15° can be used without controller as the device features a built-in microphone, which provides automatic sound control.

Disconnect the EUROLITE LED Bar PIX-45 RGBWA 15° from the controller.

Please refer to the instructions under Control Board.

Master/Slave operation

The master/slave operation enables that several devices can be synchronized and controlled by one master device.

On the rear panel of the EUROLITE LED Bar PIX-45 RGBWA 15° you can find an XLR-jack (DMX Out) and an XLR-plug (DMX In), which can be used for connecting several devices.

Choose the device which is to control the effects. This device then works as master device and controls all other slave devices, which are to be connected to the master device via a balanced microphone lead. Connect the DMX OUT-jack with the DMX IN-plug of the next device.

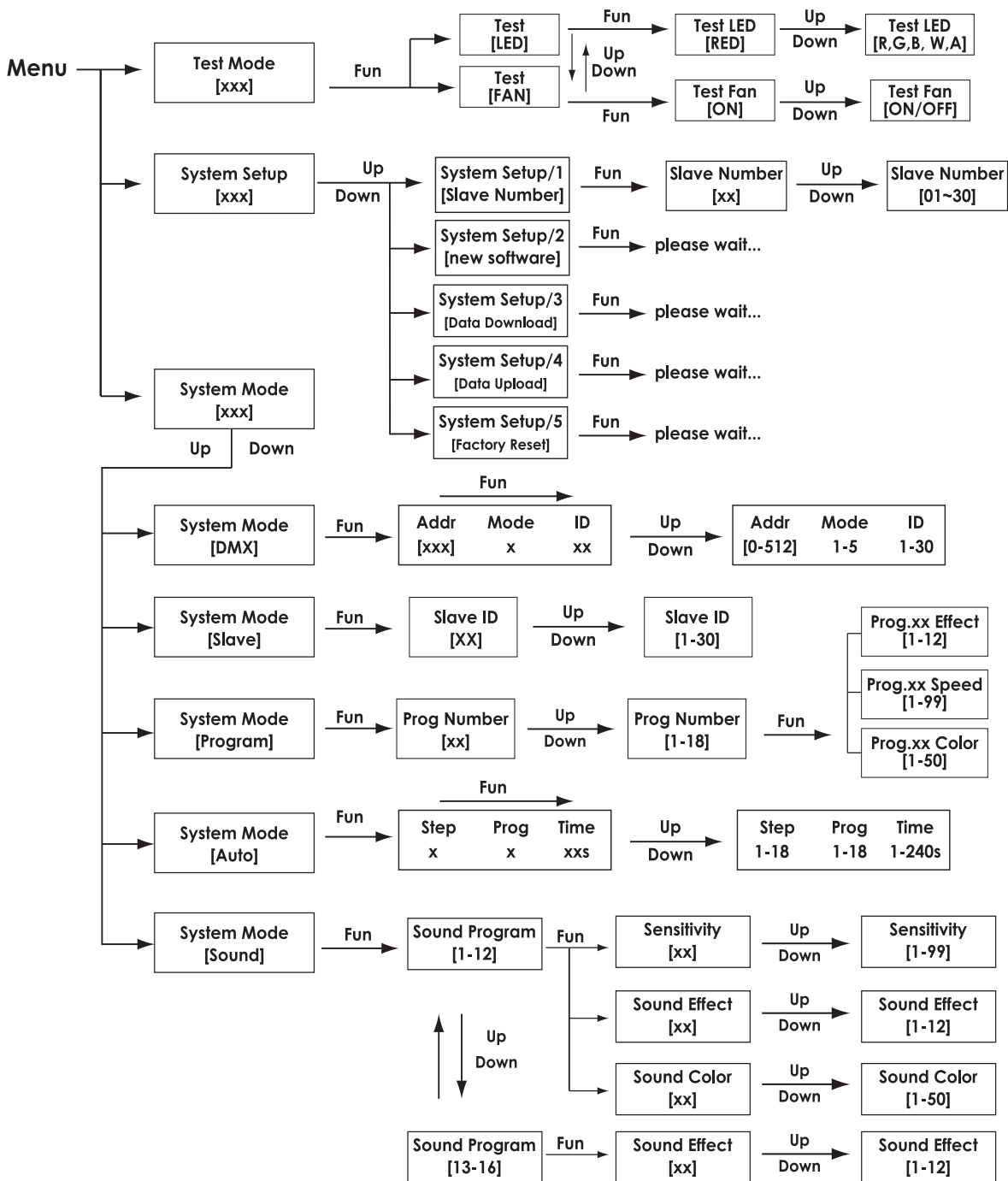
Please refer to the instructions under Control Board.

Control Board

The Control Board offers several features: you can simply set the starting address, switch on and off the LEDs, run the pre-programmed program or make a reset.

The main menu is accessed by pressing Menu. Browse through the menu by pressing Up or Down. Press Fun in order to select the desired menu. You can change the selection by pressing Up or Down. Press Fun in order to confirm. You can leave every mode by pressing Menu. The functions provided are described in the following sections.

When navigating the menu:
 Use "UP" button to move up.
 Use "DOWN" button to move down.
 Use "FUN" button to move right.
 Use "MENU" button to move left.



Test Mode

With this function you can test the LEDs and the fans on its (correct) function.

- Select "TEST MODE" by pressing Menu.
- Select "LED" or "FAN" by pressing Up or Down.
- Press Fun to confirm.
- Press Up or Down to select "RED", "GREEN", "BLUE", "WHITE", "AMBER", "ALL" or "ON", "OFF".
- Press the Menu button in order to leave every mode.

Please note: During operation the fans will be turned off when the internal temperature is below 40°C and will be automatically on over that value.

System Setup

With this function you can update the internal software (firmware), restore the factory settings and set up the total number of slave units in daisy chain for Master/Slave mode.

Slave Number

In order to run the color flow effect sequentially through the daisy chain, in master/slave mode set up the total number of slave units on the master unit.

New Software (upgrading the firmware)

1. Download the newest firmware from the Internet and copy the files (extract if necessary) to the root (main) directory of a storage media. Please note, that USB sticks must be formatted according to the FAT system.
2. Turn on the device. Insert the storage media with the new firmware into the USB port.
7. Select "SYSTEM SETUP" by pressing Menu. Select "NEW SOFTWARE" by pressing Up or Down Press Fun to confirm.
3. The update starts automatically.
4. When the new firmware is programmed, the display indicates "SUCCEED". Remove the storage media.
5. The update procedure is complete.



Power disconnection or unknown storage media may cause malfunctions.

Data Download/Data Upload

With this function you can save and install your individually settings. This function is especially useful for several devices with the same settings.

Factory Reset

With this function you can restore the factory settings of the device. The default values are: DMX starting address 1 and DMX mode 1.

System Mode

DMX

With this function, you can adjust the desired DMX-address, DMX-mode and ID number via the Control Board.

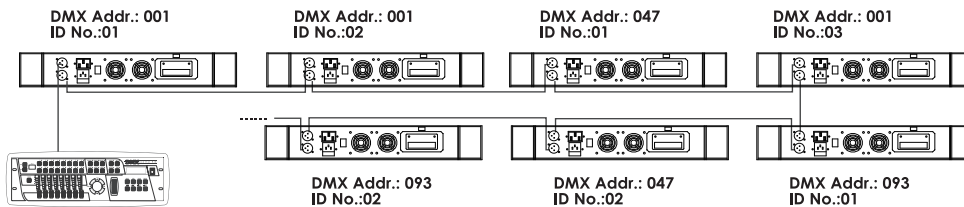
Depending on the DMX-mode, each device occupies 3, 7, 21, 47 or 46 DMX-channels.



The ID number is only activated in mode 5 (46 DMX-channels), for mode 1-4 the ID number is invalid.

DMX control with ID number

Via ID number control, it is also possible to use small light controller to control several DMX-devices with many control channels and several device groups independently from each other. In this way, you can define several device groups on the same starting address. Depending on the value of channel 1 in the lighting controller, only devices with a defined ID number in control channel 1 are addressed. (Please refer to the instructions under Master/Slave- and DMX-controlled operation).



Slave

With this function, you can define the device as slave. In the master/slave mode, every slave must be identified as slave and setting a Slave ID number (1-30) is essential for every slave. The Slave ID number controls the order of the master control.

Program

With this function, you can call and edit the internal programs. The effect, the speed and the color of programs 1 to 12 can be edited and set here. The programs 13 to 18 cannot be edited. Here, you can only select the desired speed.

- Program no. 13: 50-color step changing
- Program no. 14: Red, green, blue, white and amber flowing in loop
- Program no. 15: 50-color crossfade
- Program no. 16: White color falling star effect
- Program no. 17: RRGWBBAA flashing
- Program no. 18: Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 % in loop

Auto

With this function, you can combine the internal programs with each other and set the order and running time for every program.

Sound

In sound mode, the device can be used without controller as the unit features a microphone, which provides automatic sound control.

With this function, you can select the desired microphone sensitivity, sound effect and color for the programs 1 to 12. Also you can define the sound effect for the fixed programs 13 to 16.

DMX-controlled operation

You can control the devices individually via your DMX-controller. Every DMX-channel has a different occupation with different features.

The LED Bar PIX-45 RGBWA 15° has 5 DMX-modes.

Addressing

Depending on the DMX-mode, each device of the LED Bar PIX-45 RGBWA 15° occupies 3, 7, 21, 47 or 46 DMX-channels. If you select Mode 2 for example, the device occupies 7 DMX-channels. The Control Board allows you to assign the DMX starting address, which is defined as the first channel from which the LED Bar PIX-45 RGBWA 15° will respond to the controller.

If you set, for example, the address to channel 8, the control LED Bar PIX-45 RGBWA 15° will use the channel 8 to 14 for control.

Please make sure that you don't have any overlapping channels in order to control LED Bar PIX-45 RGBWA 15° correctly and independently from any other fixture on the DMX data link.

If several LED Bar PIX-45 RGBWA 15° are addressed similarly, they will work synchronically.

Press the Up/Down buttons for setting the desired starting address. Now you can start operating the LED Bar PIX-45 RGBWA 15° via your lighting controller. Please refer to the instructions under Control Board – System Mode.

Note:

The modes of DMX 512 data are shown via the DMX indicator.

After switching on, the device will automatically detect whether DMX 512 data is received or not. If the data is received, the control LED lights up permanently.

If there is no data received at the DMX-input, the control LED will be off.

This situation can occur if:

- the 3 PIN XLR plug (cable with DMX signal from controller) is not connected with the input of the device.
- the controller is switched off or defective, if the cable or connector is defective or the signal wires are swap in the input connector.

Note:

It's necessary to insert the XLR termination plug (with 120 Ω) in the last device in the link in order to ensure proper transmission on the DMX data link.

DMX mode (5 optional modes)

Mode 1: 3 DMX control-channels

ch.1: effects		ch.2: colors			ch.3: speed
000	Off	000-005	color_1	131-135	color_26
		006-010	color_2	136-140	color_27
001-023	effect_1	011-015	color_3	141-145	color_28
		016-020	color_4	146-150	color_29
024-046	effect_2	021-026	color_5	151-156	color_30
		027-031	color_6	157-161	color_31
047-069	effect_3	032-036	color_7	162-166	color_32
		037-041	color_8	167-171	color_33
070-092	effect_4	042-046	color_9	172-176	color_34
		047-052	color_10	177-182	color_35
093-115	effect_5	053-057	color_11	183-187	color_36
		058-062	color_12	188-192	color_37
116-139	effect_6	063-067	color_13	193-197	color_38
		068-072	color_14	198-202	color_39
140-162	effect_7	073-078	color_15	203-208	color_40
		079-083	color_16	209-213	color_41
163-185	effect_8	084-088	color_17	214-218	color_42
		089-093	color_18	219-223	color_43
186-208	effect_9	094-098	color_19	224-228	color_44
		099-104	color_20	229-234	color_45
209-231	effect_10	105-109	color_21	235-239	color_46
		110-114	color_22	240-244	color_47
232-254	effect_11	115-119	color_23	245-249	color_48
		120-124	color_24	250-254	color_49
255	effect_12	125-130	color_25	255-255	color_50

001-255
increasing speed

Mode 2: 7 DMX control-channels

Channel	Function
1 Red	0-255 Red (0=off, 255=100% red)
2 Green	0-255 Green (0=off, 255=100% green)
3 Blue	0-255 Blue (0=off, 255=100% blue)
4 White	0-255 White (0=off, 255=100% white)
5 Amber	0-255 Amber (0=off, 255=100% amber)
6 Master Dimmer	0-255 Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 %
7 Strobe	000-004 No function 005-255 Strobe-effect with increasing speed

Mode 3: 21 DMX control-channels (15 LEDs [3 pixel) form a block)

Channel	Function
1 Red	0-255 block 1: Red (0=off, 255=100% red)
2 Green	0-255 block 1: Green (0=off, 255=100% green)
3 Blue	0-255 block 1: Blue (0=off, 255=100% blue)
4 White	0-255 block 1: White (0=off, 255=100% white)
5 Amber	0-255 block 1: Amber (0=off, 255=100% amber)
6 Master Dimmer	0-255 block 1: Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 %
7 Strobe	block 1: 000-004 No function 005-255 Strobe-effect with increasing speed
8 Red	0-255 block 2: Red (0=off, 255=100% red)
9 Green	0-255 block 2: Green (0=off, 255=100% green)
10 Blue	0-255 block 2: Blue (0=off, 255=100% blue)
11 White	0-255 block 2: White (0=off, 255=100% white)
12 Amber	0-255 block 2: Amber (0=off, 255=100% amber)
13 Master Dimmer	0-255 block 2: Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 %
14 Strobe	block 2: 000-004 No function 005-255 Strobe-effect with increasing speed
15 Red	0-255 block 3: Red (0=off, 255=100% red)
16 Green	0-255 block 3: Green (0=off, 255=100% green)
17 Blue	0-255 block 3: Blue (0=off, 255=100% blue)
18 White	0-255 block 3: White (0=off, 255=100% white)
19 Amber	0-255 block 3: Amber (0=off, 255=100% amber)
20 Master Dimmer	0-255 block 3: Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 %
21 Strobe	block 3: 000-004 No function 005-255 Strobe-effect with increasing speed



Mode 4: 47 DMX controll-channels

Channel	Function	Channel	Function
1	0-255 Pixel 1: Red (0=off, 255=100% red)	24	0-255 Pixel 5: White (0=off, 255=100% white)
2	0-255 Pixel 1: Green (0=off, 255=100% green)	25	0-255 Pixel 5: Amber (0=off, 255=100% amber)
3	0-255 Pixel 1: Blue (0=off, 255=100% blue)	26	0-255 Pixel 6: Red (0=off, 255=100% red)
4	0-255 Pixel 1: White (0=off, 255=100% white)	27	0-255 Pixel 6: Green (0=off, 255=100% green)
5	0-255 Pixel 1: Amber (0=off, 255=100% amber)	28	0-255 Pixel 6: Blue (0=off, 255=100% blue)
6	0-255 Pixel 2: Red (0=off, 255=100% red)	29	0-255 Pixel 6: White (0=off, 255=100% white)
7	0-255 Pixel 2: Green (0=off, 255=100% green)	30	0-255 Pixel 6: Amber (0=off, 255=100% amber)
8	0-255 Pixel 2: Blue (0=off, 255=100% blue)	31	0-255 Pixel 7: Red (0=off, 255=100% red)
9	0-255 Pixel 2: White (0=off, 255=100% white)	32	0-255 Pixel 7: Green (0=off, 255=100% green)
10	0-255 Pixel 2: Amber (0=off, 255=100% amber)	33	0-255 Pixel 7: Blue (0=off, 255=100% blue)
11	0-255 Pixel 3: Red (0=off, 255=100% red)	34	0-255 Pixel 7: White (0=off, 255=100% white)
12	0-255 Pixel 3: Green (0=off, 255=100% green)	35	0-255 Pixel 7: Amber (0=off, 255=100% amber)
13	0-255 Pixel 3: Blue (0=off, 255=100% blue)	36	0-255 Pixel 8: Red (0=off, 255=100% red)
14	0-255 Pixel 3: White (0=off, 255=100% white)	37	0-255 Pixel 8: Green (0=off, 255=100% green)
15	0-255 Pixel 3: Amber (0=off, 255=100% amber)	38	0-255 Pixel 8: Blue (0=off, 255=100% blue)
16	0-255 Pixel 4: Red (0=off, 255=100% red)	39	0-255 Pixel 8: White (0=off, 255=100% white)
17	0-255 Pixel 4: Green (0=off, 255=100% green)	40	0-255 Pixel 8: Amber (0=off, 255=100% amber)
18	0-255 Pixel 4: Blue (0=off, 255=100% blue)	41	0-255 Pixel 9: Red (0=off, 255=100% red)
19	0-255 Pixel 4: White (0=off, 255=100% white)	42	0-255 Pixel 9: Green (0=off, 255=100% green)
20	0-255 Pixel 4: Amber (0=off, 255=100% amber)	43	0-255 Pixel 9: Blue (0=off, 255=100% blue)
21	0-255 Pixel 5: Red (0=off, 255=100% red)	44	0-255 Pixel 9: White (0=off, 255=100% white)
22	0-255 Pixel 5: Green (0=off, 255=100% green)	45	0-255 Pixel 9: Amber (0=off, 255=100% amber)
23	0-255 Pixel 5: Blue (0=off, 255=100% blue)	46	0-255 All Pixel: Gradual adj. of the dimmer intensity from 0 to 100 %
		47	000-004 No function 005-255 All Pixel: Strobe-effect with increasing speed

Mode 5: 46 DMX control-channels with ID number

Channel	Function	Channel	Function
1 ID No. select	000-005: All IDs	135-143: ID#16	
	006-014: ID#1	144-151: ID#17	
	015-023: ID#2	152-160: ID#18	
	024-031: ID#3	161-169: ID#19	
	032-040: ID#4	170-177: ID#20	
	041-048: ID#5	178-186: ID#21	
	049-057: ID#6	187-194: ID#22	
	058-066: ID#7	195-203: ID#23	
	067-074: ID#8	204-212: ID#24	
	075-083: ID#9	213-220: ID#25	
	084-091: ID#10	221-229: ID#26	
	092-100: ID#11	230-237: ID#27	
	101-109: ID#12	238-246: ID#28	
	110-117: ID#13	247-254: ID#29	
	118-126: ID#14	255: ID#30	
127-134: ID#15			
2	0-255 Pixel 1: Red (0=off, 255=100% red)	25	0-255 Pixel 5: White (0=off, 255=100% white)
3	0-255 Pixel 1: Green (0=off, 255=100% green)	26	0-255 Pixel 5: Amber (0=off, 255=100% amber)
4	0-255 Pixel 1: Blue (0=off, 255=100% blue)	27	0-255 Pixel 6: Red (0=off, 255=100% red)
5	0-255 Pixel 1: White (0=off, 255=100% white)	28	0-255 Pixel 6: Green (0=off, 255=100% green)
6	0-255 Pixel 1: Amber (0=off, 255=100% amber)	29	0-255 Pixel 6: Blue (0=off, 255=100% blue)
7	0-255 Pixel 2: Red (0=off, 255=100% red)	30	0-255 Pixel 6: White (0=off, 255=100% white)
8	0-255 Pixel 2: Green (0=off, 255=100% green)	31	0-255 Pixel 6: Amber (0=off, 255=100% amber)
9	0-255 Pixel 2: Blue (0=off, 255=100% blue)	32	0-255 Pixel 7: Red (0=off, 255=100% red)
10	0-255 Pixel 2: White (0=off, 255=100% white)	33	0-255 Pixel 7: Green (0=off, 255=100% green)
11	0-255 Pixel 2: Amber (0=off, 255=100% amber)	34	0-255 Pixel 7: Blue (0=off, 255=100% blue)
12	0-255 Pixel 3: Red (0=off, 255=100% red)	35	0-255 Pixel 7: White (0=off, 255=100% white)
13	0-255 Pixel 3: Green (0=off, 255=100% green)	36	0-255 Pixel 7: Amber (0=off, 255=100% amber)
14	0-255 Pixel 3: Blue (0=off, 255=100% blue)	37	0-255 Pixel 8: Red (0=off, 255=100% red)
15	0-255 Pixel 3: White (0=off, 255=100% white)	38	0-255 Pixel 8: Green (0=off, 255=100% green)
16	0-255 Pixel 3: Amber (0=off, 255=100% amber)	39	0-255 Pixel 8: Blue (0=off, 255=100% blue)
17	0-255 Pixel 4: Red (0=off, 255=100% red)	40	0-255 Pixel 8: White (0=off, 255=100% white)
18	0-255 Pixel 4: Green (0=off, 255=100% green)	41	0-255 Pixel 8: Amber (0=off, 255=100% amber)
19	0-255 Pixel 4: Blue (0=off, 255=100% blue)	42	0-255 Pixel 9: Red (0=off, 255=100% red)
20	0-255 Pixel 4: White (0=off, 255=100% white)	43	0-255 Pixel 9: Green (0=off, 255=100% green)
21	0-255 Pixel 4: Amber (0=off, 255=100% amber)	44	0-255 Pixel 9: Blue (0=off, 255=100% blue)
22	0-255 Pixel 5: Red (0=off, 255=100% red)	45	0-255 Pixel 9: White (0=off, 255=100% white)
23	0-255 Pixel 5: Green (0=off, 255=100% green)	46	0-255 Pixel 9: Amber (0=off, 255=100% amber)
24	0-255 Pixel 5: Blue (0=off, 255=100% blue)		

DMX-512 connection / connection between fixtures


The wires must not come into contact with each other, otherwise the fixtures will not work at all, or will not work properly.



Please note, the starting address depends upon which controller is being used.


Only use a stereo shielded cable and 3-pin XLR-plugs and connectors in order to connect the controller with the fixture or one fixture with another.

Occupation of the XLR-connection:



If you are using controllers with this occupation, you can connect the DMX-output of the controller directly with the DMX-input of the first fixture in the DMX-chain. If you wish to connect DMX-controllers with other XLR-outputs, you need to use adapter-cables.

Building a serial DMX-chain:

Connect the DMX-output of the first fixture in the DMX-chain with the DMX-input of the next fixture. Always connect one output with the input of the next fixture until all fixtures are connected.

Caution: At the last fixture, the DMX-cable has to be terminated with a terminator. Solder a 120 Ω resistor between Signal (-) and Signal (+) into a 3-pin XLR-plug and plug it in the DMX-output of the last fixture.

CLEANING AND MAINTENANCE

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by an expert after every four years in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by a skilled person once a year.

The following points have to be considered during the inspection:

- 1) All screws used for installing the devices or parts of the device have to be tightly connected and must not be corroded.
- 2) There must not be any deformations on housings, fixations and installation spots (ceiling, suspension, trussing).
- 3) The electric power supply cables must not show any damages, material fatigue (e.g. porous cables) or sediments. Further instructions depending on the installation spot and usage have to be adhered by a skilled installer and any safety problems have to be removed.



DANGER TO LIFE!

Disconnect from mains before starting maintenance operation!

We recommend a frequent cleaning of the device. Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!

There are no serviceable parts inside the device except for the fuse. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

Replacing the fuse

If the fine-wire fuse of the device fuses, only replace the fuse by a fuse of same type and rating.

Before replacing the fuse, unplug mains lead.

Procedure:

Step 1: Open the fuseholder on the rear panel with a fitting screwdriver.

Step 2: Remove the old fuse from the fuseholder.

Step 3: Install the new fuse in the fuseholder.

Step 4: Replace the fuseholder in the housing.

Should you need any spare parts, please use genuine parts.

If the power supply cable of this device becomes damaged, it has to be replaced by a special power supply cable available at your dealer.

Should you have further questions, please contact your dealer.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Power supply:	230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption:	180 VA
Sound-control:	via built-in microphone
DMX-control-channels:	3/7/21/46/47
DMX-512-connection:	3-pin XLR
Flash-rate:	30 Hz
Type of LED:	1.2 W
Number of LEDs:	45
Beam angle:	15°
Dimensions (LxWxH):	190 x 510 x 175 mm
Weight:	8 kg
Maximum ambient temperature T_a :	45° C
Maximum housing temperature T_B (steady state):	60° C
Min. distance from flammable surfaces:	0.5 m
Min. distance to lighted object:	0.1 m
Fuse:	F 2 A, 250 V
Accessory:	
Wizard-512 USB DMX software + interface	No. 51860102
Wizard-1024 USB DMX software + interface	No. 51860110
DMX-terminator DES-3 DMX 3-pin	No. 51834001

Please note: Every information is subject to change without prior notice. 24.02.2009 ©

eurolite[®] GERMANY